

# SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 6 Sendling

Sprecherin: Louisa Pehle

München, den 21. November 2021

## Neugestaltung der Baumgartner- und Radlkoferstraße

### ANTRAG:

Die Baumgartner- und Radlkoferstraße, eine Verkehrsachse in Sendling, wird im Sinne der Verkehrswende verkehrlich neugestaltet:

- **Baumgartnerstraße**
  - Stadtauswärts (ab Pfeuferstraße in Richtung Hansastraße) wird eine Fahrspur der beiden Fahrspuren zugunsten einer Verbreiterung der Fuß- und Fahrradwege auf beiden Seiten aufgelöst. Es bleibt damit eine überbreite Fahrspur übrig.
  - Stadteinwärts wird im Abschnitt Hansastraße bis Herzog-Ernst-Platz eine Busspur im Sinne der Busbeschleunigung auf der rechten Fahrspur eingerichtet. Im vorderen Kreuzungsbereich am Herzog-Ernst Platz soll es eine gemeinsame Geradeaus- und Rechtsabbiegespur geben sowie eine Linksabbiegespur. Sollte es der neue Straßenschnitt ermöglichen, kann hier eine reine Rechtsabbiegespur von der Geradeausspur getrennt werden. Eine kombinierte Busspur mit Rechtsabbiegespur ist möglichst zu verhindern. Der Bus bekommt beim Überqueren der Pfeuferstraße eine entsprechende Bevorrechtigung.
  - Vorgezogene Maßnahme (kurzfristig): Die Warteinsel an der Ampelanlage über die Baumgartnerstraße wird aus Verkehrssicherheitsgründen, da viel zu schmal, zurückgebaut, so dass die Straße bei einer Grünphase immer komplett von Fußgänger\*innen überquert werden kann.
- **Radlkoferstraße**
  - Stadtauswärts wird zwischen der Hans-Fischer-Straße und der Pfeuferstraße eine Busspur im Sinne der Busbeschleunigung auf der rechten Fahrspur eingerichtet.
  - Im Kreuzungsbereich mit der Pfeuferstraße gibt es damit eine überbreite Geradeausspur, eine Linksabbiegespur und eine kurze, kombinierte Bus- und Rechtsabbiegespur (da hier auch die Haltestelle angesiedelt ist). Der Bus bekommt beim Überqueren der Pfeuferstraße eine entsprechende Bevorrechtigung.
  - Da insgesamt der Straßenquerschnitt für den MIV etwas geringer wird, wird hier der gewonnene Straßenraum für einen breiteren Radweg oder eine eigene Fahrradspur stadtauswärts verwendet.

### Begründung:

Wie die vielen derzeitigen Baustellen in Sendling zeigen (weitgehender, langfristiger Entfall einer Fahrspur in der Radlkoferstraße, derzeitige Sperrung der Lindwurmstraße stadteinwärts, Baumaßnahmen in der Hans-Fischer-Straße) ist das vom KVR bei der Neuprofilierung der Baumgartnerstraße im Jahr 2019 befürchtete Verkehrschaos ausgeblieben (damals gab es im Zuge des Anhörungsverfahrens einen Antrag zu abmarkierten Fahrradspuren). Obwohl nun in der Corona-



*... gut für Sendling !*

Pandemie die Verkehrszahlen beim motorisierten Individualverkehr (MIV) sogar über denen vor Pandemie liegen, ist die Staugefahr in der Hauptverkehrszeit gleichbleibend geblieben. Es gibt also keinen Grund mehr, eine sehr breite Verkehrsschneise weitgehend dem MIV zu überlassen. Dies ist nun die Chance, endlich eine der wichtigsten Verkehrsachsen in Sendling im Sinne der Verkehrswende, also für die Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen sowie für den ÖPNV, entsprechend umzubauen und hier den MIV etwas zurückzudrängen, auch wenn eine überbreite Geradeausspur eher den Verkehr auf Grund fehlender Spurwechsler eher flüssiger gestalten wird. Wie beschrieben, können mit einer verkehrlichen Neugestaltung der Baumgartner- und Radlkofersstraße (beides Straßen mit dem höchsten Verkehrsaufkommen in Sendling nach dem Mittleren Ring) einige seit Jahrzehnten bestehenden Probleme gelöst werden: Breite Fuß- und Radwege schützen die schwächsten Verkehrsteilnehmer, Busspuren lösen das Problem von starken Verspätungen in diesem Bereich und machen generell den Busverkehr im ÖPNV wesentlich attraktiver. Zeit also, auch am „Sendlinger Dreieck“ die Verkehrswende anzupacken.

Initiative:

**Markus S. Lutz**

E-Mail: [ba@markus-lutz.com](mailto:ba@markus-lutz.com)